

# Wallsee- Sindelburg



Folge 1/2012

Februar 2012

## Faschingsumzug am 19. Februar 2012

In Wallsee bereitet sich der diesjährige Fasching wieder auf ein großes Finale vor.

Alle örtlichen Vereine und Gruppierungen haben bereits ihre Vorbereitungen zur Schmückung der Wagen begonnen. Viele lustige Ideen und kunstvoll geschmückte fahrbare Vehikel werden wieder zu sehen sein.

Erwartet werden an die 30 Gruppen, die den diesjährigen Fasching wieder mit viel Lärm und Musik verabschieden werden.

Auch Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, bei diesem Narrentreiben teilzunehmen und sich unter die große Menge der Narren und Närrinnen zu mischen. Die Organisation und Durchführung des diesjährigen Faschingsummels obliegt wieder der örtlichen Sportunion.

**Sonntag, 19. Februar,  
ab 14.00 Uhr,**

am Marktplatz, der natürlich an diesem Nachmittag für den öffentlichen Verkehr gesperrt ist.

Anmeldungen von Gruppen sind beim Obmann der Sportunion, Walter Naderer, Tel. 0664/1703375, noch möglich.



**Sonntag, 19. Februar:** Ab 12.00 Uhr wurde von der Bezirkshauptmannschaft für die Abhaltung des Faschingsumzuges für den **gesamten Marktplatz ein entsprechendes Fahr- und Parkverbot angeordnet.**

Bitte um Einhaltung dieser Verkehrsmaßnahme!

Am Faschingsdienstag, 21. Februar, ist am  
Gemeindeamt Nachmittag kein Parteienverkehr!  
In dringenden Fällen rufen Sie bitte 0650/3313002

### Aus dem Inhalt:

Berichte des Bürgermeisters  
Tagesmütter gesucht

Standesamtsfälle 2011

Bericht der Sportunion

Sprechtage

offene Arbeitsstellen

NÖ-Card

Umweltschutz / Wertstoffsammlung

neues von der NÖ GKK

Veranstaltungsübersicht

Parkinson-Selbsthilfegruppe

Statistik 2011

Zuschuss zu Kanalgebühren

Rettungsgasse

Bücherei Lesepassaktion

Spielgruppe

Wochenendienste

Ehrungen der letzten Monate

NÖ Gestalten

Veranstaltungen in den Nachbargemeinden

Was ist neu 2012

Hinweis zum Führerschein

Bildungsberatung NÖ

Infoveranstaltung für Vereine

Bericht Kindergarten und Schule

Sperrmüllservice 21. 2. 2012

Hundeabgabe

Gastfamilien gesucht

Jahresrückblick MGv



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen, Neuerungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

### NÖ Heizkostenzuschuss

Nicht vergessen! Der Heizkostenzuschuss kann noch bis spätestens 30. April 2012 am Gemeindeamt beantragt werden. Einkommensnachweise sind bei der Antragstellung vorzulegen.

### Auszahlung Jagdpacht 2012

Die am allgemeinen Auszahlungstag nicht behobene Anteile können noch bis auf weiteres bei der Gemeindekasse während der Parteienverkehrszeiten behoben werden.

Die Auszahlungen in den Nachbargemeinden erfolgen zu anderen Zeiträumen und sind - sofern sie bekannt sind - an der Amtstafel angeschlagen.

### Ferien Wegweiser 2012

Die Broschüre „Ferien Wegweiser 2012“ mit wertvollen Tipps für Kultur- und Freizeitmöglichkeiten im Mostviertel ist wieder erschienen und liegt zur freien Entnahme am Gemeindeamt auf.

### Sprechtag Volksanwalt

Sprechtag von Volksanwalt Dr. Peter Kostelka in der Bezirkshauptmannschaft Amstetten am Donnerstag, 9. Februar 2012, von 12.30 bis 15.00 Uhr.

Anmeldung erforderlich: 0800/223223-111 (kostenlos) oder [vaa@volksanwaltschaft.gv.at](mailto:vaa@volksanwaltschaft.gv.at)

### Spendenübergabe an St. Anna Kinderspital

Anlässlich des Ablebens von Frau Elisabeth Mimmmler wurde ersucht von Kranz- und Blumenspenden abzusehen und um eine Zuwendung an das St. Anna Kinderspital gebeten. Am 19. Dezember 2011 konnten an das Kinderspital der gesammelte Geldbetrag der Trauergemeinde von € 650,- übergeben werden.



v.l.: Silvia Weiß (Schwester), Helmut Gugler (Lebenspartner), Mag. Andrea Prantl (St. Anna Kinderspital), Martina Hintersteiner (Schwester)

### Arbeitnehmerveranlagung

Formulare zur Arbeitnehmerveranlagung können ab sofort am Gemeindeamt abgeholt werden.

Unter [www.bmf.gv.at](http://www.bmf.gv.at) – Rubrik Formulare kann die Arbeitnehmerveranlagung online eingereicht werden. Hier finden Sie auch Tipps zur Durchführung der Arbeitnehmerveranlagung zum Nachlesen.

**Wissenswertes:** Die Arbeitnehmerveranlagung kann bis zu 5 Jahre rückwirkend gestellt werden. Es ist zu beachten, dass Beilagen (Rechnungen, Zahlungsbestätigungen,..) nicht beigelegt werden sollen, diese aber unbedingt 7 Jahre aufbewahrt werden müssen, denn es können Stichprobenkontrollen durchgeführt werden. Wenn gleichzeitig mehrere Einkommen bezogen werden, muss eine Arbeitnehmerveranlagung durchgeführt werden. Mit dem Formular kann gleichzeitig ein Mehrkindzuschlag beantragt werden. Gutschriften sind zu erwarten, wenn Sie während des Jahres unterschiedlich hohe Bezüge erhalten, wenn Sie den Arbeitgeber gewechselt haben, nicht ganzjährig beschäftigt waren oder wenn Werbekosten bzw. Sonderausgaben geltend gemacht werden.

Im Jahr 2012 kann auch noch rückwirkend bis 2007 der Antrag gestellt werden.

### Ferialarbeit am Gemeindeamt

In den Sommermonaten Juli und August 2012 bietet die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg Schülern und Studenten wieder die Möglichkeit einer Ferialarbeit im Bauhof und gelegentlich auch am Gemeindeamt an.

Interessenten bewerben sich schriftlich (Lebenslauf, Foto, Schulausbildung, etc.) bitte bis 23. März 2012.



### Praxiseröffnung

Praxis für energetische

**ROVENA** 

**Ganzheitsbehandlung**

Kristallheilung, Klangschalen, Raindropenergetik, Reiki, uvm.

Spüren, fühlen, riechen, hören, sehen Sie es beim **Tag der offenen Tür am 11. Feber ab 13 Uhr.**

Christina **ROVENA** Pöchhacker

Marktplatz 5., 3313 Wallsee, Tel.: 0699/12137560

e-mail: [office@rovena.at](mailto:office@rovena.at), [www.rovena.at](http://www.rovena.at)

Die Gemeindevertretung begrüßt die neue Praxis und wünscht viel Erfolg.

### Zeitzeugen gesucht

Im Zuge des Projektes Gemeindechronik Wallsee-Sindelburg werden Zeitzeugen gesucht, welche über die Zeit von ca. 1920 bis 1960 dem Arbeitskreis Auskünfte geben können.

Die derzeitigen Mitglieder des Arbeitskreises sind: OSR Franz Hammerer, OSR Josef Engelmayer, Johann Wahl, Ing. Ernst Fuger, Franz Scheibreithner, Erwin Neulinger, Christine Aichinger und Leopold Wimmer.

Weitere interessierte Gemeindeglieder, welche an der Ortschronik mitarbeiten wollen, sind jederzeit sehr herzlich willkommen.

### Dienstjubiläen in der Gemeinde

In der Vorwoche konnte zwei verdienten Mitarbeitern in verschiedenen Bereichen der Gemeinde zu ihren Dienstjubiläen gratuliert werden.



Josefine Leutgeb ist seit 15 Jahren im Kindergarten, zum Wohle unserer jüngsten Bürger tätig. Aus diesem Anlass wurde ihr in Anerkennung ihrer langjährigen Arbeit Dank und Gratulationen ausgesprochen.



Karl Koschier feierte sein 20-jähriges Dienstjubiläum am Gemeindeamt. Aus diesem Anlass wurde ihm, bereits in Anbetracht der zu Jahresende bevorstehenden Pensionierung, ein Geschenk überreicht.

### Altlastensanierungsbeitrag

Bis März 2013 werden Abbruchabfälle, die nicht verwertbar sind und von einem Gebäude stammen das vor 1955 errichtet wurde, im Ausmaß von 200 Tonnen vom Altlastensanierungsbeitrag befreit, wenn sie auf einer Inertdeponie abgelagert werden dürfen. Inertstoffe sind Stoffe wie Mauerziegel, Steine, Dachziegel (ohne Eternit), Beton etc.

Voraussetzung der Befreiung: Die Gemeinde bestätigt, dass das abzubrechende Gebäude in den wesentlichen Teilen vor 1955 errichtet wurde und der überwiegende Anteil der Abbruchabfälle einer Verwertung zugeführt wurde.

Der Altlastensanierungsbeitrag (ohne Befreiungsgründe) beträgt seit Jänner 2012 € 9,20 je angefangener Tonne.

### Notarsprechtag

Der für 7. Februar angesetzte Notar-Sprechtag wird auf Dienstag, 14. Februar verschoben.

Die weiteren Notar-Sprechtage werden wieder jeweils am ersten Dienstag im Monat am Gemeindeamt, ab 16.30 Uhr, abgehalten.

Eine Anmeldung zu den Sprechtagen ist notwendig. Seit Jänner 2012 gibt es in Amstetten eine 3. Notarstelle. Dr. Walter Schütz wird in der nächsten Ausgabe vorgestellt werden.

### 30-kmh Beschränkungen

In vielen Siedlungen unserer Gemeinde gilt eine 30er-Beschränkung. Diese wird jedoch nicht immer eingehalten. Wir bitten deshalb als Schutz für unsere Kinder bzw. als Rücksichtnahme auf die Nachtruhe um Einhaltung des Tempolimits zu jeder Tageszeit.

### Änderung Flächenwidmungsplan

Der Gemeinderat beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm der Gemeinde in den Katastralgemeinden Igelschwang und Ried zu ändern.

Der Änderungsentwurf wird gemäß § 21 Abs. 1 iVm § 22 Abs. 3 NÖ ROG 1976 LGBl 8000 durch sechs Wochen, das ist in der Zeit von 13. Jänner 2012 bis 24. Februar 2012 am Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Jedermann ist berechtigt, innerhalb der Auflagefrist zum Änderungsentwurf eine schriftliche Stellungnahme abzugeben.

### Reisepässe jetzt beantragen

Die Reisepassabteilung der BH Amstetten appelliert, bereits jetzt die Gültigkeit der Reisepässe zu überprüfen und falls erforderlich rechtzeitig eine Antragstellung durchzuführen.

In der Reisezeit wird wieder vermehrt ein größerer Ansturm erwartet und dieser führt zu längeren Wartezeiten.

*Ihr Bürgermeister  
und Ihre Gemeindeverwaltung*

## Selbsthilfegruppe PARKINSON-AKTIV - NÖ WEST

Die Selbsthilfegruppe **PARKINSON - AKTIV NÖ - WEST** wurde vor zwei Jahren gegründet. Unsere Gruppe besteht zum größten Teil aus jungen Betroffenen, die ihre Diagnose ca. um das 40. Lebensjahr erhalten haben.

Unserem primären Ziel - **HILFE ZUR SELBSTHILFE**, körperlich und geistig aktiv zu bleiben - kamen wir 2011 wieder in verschiedenen Therapien und Aktivitäten nach.

Aus persönlicher Erfahrung sind wir zur Überzeugung gelangt, dass eine aktive Teilnahme in der SH - Gruppe

hilft, die nicht immer einfache Lebenssituation zu bewältigen. Auch die Geselligkeit, die Gemeinschaft, Spaß und Humor sind uns sehr wichtig.

Unser Monatstreffen findet jeden dritten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im LNK Amstetten - Mauer statt. Bei Interesse oder sonstigen Fragen, geben wir IHNEN Ansprechpersonen bekannt:

Mag. Wilhelm Schmutz 0676/5799008 Gertrude Kammerhofer 0664/2082609 Schlemmer Franz 0664/1644482

## Was ist neu im Jahr 2012?

### Rezeptgebühr

Die Rezeptgebühr wird um 0,05 Euro auf **5,15 Euro** erhöht. Die Befreiung von der Rezeptgebühr gebührt Alleinstehenden mit einem Einkommen bis 814,82 Euro und Ehepaaren mit einem Einkommen bis 1.221,68 Euro monatlich.

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatl. € 4.230,-, für Sonderzahlungen jährlich € 8.460,-. Die **Geringfügigkeitsgrenze** liegt bei € 376,26 monatlich bzw. € 28,89 täglich.

### Verkauf von losen Produkten

Beim Verkauf von losen Produkten muss die **Tara-Taste** verpflichtend verwendet werden, um zu verhindern, dass das Verpackungsmaterial (Papier, Tassen etc.) zusätzlich zum Produkt mitgewogen wird.

#### Ausgenommen davon sind:

- Die Verwendung von Trennblättern mit einer Masse von höchstens 1 g pro Blatt
- Verkäufe an Personen, die die Produkte in ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit verwenden

- Von der Käuferin/dem Käufer selbst durchgeführte Messvorgänge (z.B. Obst- und Gemüsebereich in Lebensmittelgeschäften)
- Handelsübliche Schutzpapiere loser Süßwaren, insbesondere Pralinen oder Bonbons

Um wirtschaftliche Härten zu vermeiden, wird die Erlaubnis der Verwendung oder Bereithaltung von Waagen, die zum Zeitpunkt der verpflichtenden Einführung der Nettoverwiegung über keine Tara-Einrichtung verfügen, bis **31. Dezember 2015** ausgedehnt.

### Angaben in Stelleninseraten

Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber und Arbeitsvermittlerinnen/Arbeitsvermittler müssen ab 1. Jänner 2012 in Stelleninseraten den **kollektivvertraglichen Mindestlohn** und die **Bereitschaft zur kollektivvertraglichen Überzahlung** angeben, wenn eine solche besteht. Auf Antrag einer Stellenwerberin/eines Stellenwerbers, der Anwältin für die Gleichbehandlung von Frauen und Männern in der Arbeitswelt oder einer Regionalanwältin kommt es beim Verstoß zu einer Ermahnung von der Bezirksverwaltungsbehörde. Bei wiederholtem Verstoß gegen diese Verpflichtung können **Geldstrafen** von bis zu 360 Euro verhängt werden.

## NÖ Hilfswerk sucht dringend Tagesmütter

### Der nächste Lehrgang für die Ausbildung startet am 5. März 2012 in Amstetten.

Anmeldungen werden ab sofort entgegen genommen.

Selbstständiges Arbeiten und Verdienstmöglichkeiten im eigenen Zuhause, eine spannende pädagogische Aufgabe und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf sprechen für den Beruf der Tagesmutter.

Die Ausbildung umfasst 160 Unterrichtseinheiten (davon 64 Stunden Praxis) und bietet auch gleichzeitig mehrere Berufschancen: Ein Teil kann als Basis für weitere Ausbildungen im pädagogischen Bereich genutzt werden.

Die Kosten der Ausbildung werden durch das NÖ Hilfswerk und das Land Niederösterreich getragen.

Das Hilfswerk bietet seinen Tagesmüttern/Tagesvätern außerdem vielfältige Fortbildungsveranstaltungen, laufende pädagogisch-fachliche Begleitung, eine starke Tagesmutter-Gruppe zum praktischen und persönlichen Austausch, die Vermittlung von Tageskindern sowie diverse Versicherungen für Kinder und Tagesmütter/Tagesväter.

Informationen beim Hilfswerk Seitenstetten, Kammerhofer Christine unter 07477/49084 oder 0676/878733906



## Statistische Zahlen für 2011

- In 6 Gemeindevorstands- und 6 Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt **165 Tagesordnungspunkte** behandelt. Davon wurden 164 Punkte (= 99,4 %) einstimmig beschlossen.
- Folgende **Baubewilligungen** wurden erteilt:
  - 4 mal für Neubauten von Wohnhäusern
  - 8 mal für Zu- u. Umbauten an Wohnhäusern
  - 1 mal für Errichtung einer Reihenhuisanlage
  - 1 mal für Errichtung von Gartenhaus bzw. -hütte
  - 4 mal für Errichtung von Nebengebäuden
  - 1 mal für Neubau eines Rinderstalles
  - 2 mal für Errichtung einer Stützmauer
  - 2 mal für Aufstellung von Windrädern
  - 1 mal für Neubau Fahrsilo
  - 2 mal für Einbau von Heizungen und baulichen Veränderungen
- Es wurden folgende **Bauvorhaben** angezeigt:
  - Photovoltaikanlagen: 3 mal
  - Solaranlagen: 1 mal
  - Vollwärmeschutz: 2 mal
  - Aufstellung Container: 1 mal
  - Wohnhaussanierung: 3 mal
  - Gebäudeabbruch: 2 mal
  - Einbau Pelletsheizung: 2 mal
  - Errichtung Windschutzmauer: 1 mal
  - Errichtung Carport: 3 mal
- Im Jahr 2011 wurden **141.360 m<sup>3</sup> Abwasser** in unserer Kläranlage gereinigt. Dazu wurden – Dank der genauen Arbeit unserer Klärwärter - nur 98.387 kWh Strom verbraucht.
- Aus 888 m<sup>3</sup> Dickschlamm wurden **108 Tonnen Klärschlamm** gepresst und entsorgt. Bitte entsorgen Sie ihren Biomüll nicht über den Kanal – dafür ist die Biotonne vorgesehen.
- Im Jahr 2011 wurden **102.378 m<sup>3</sup> einwandfreies Trinkwasser** dem Pleinerbrunnen entnommen und über eine Pumpleitung zum Hochbehälter transportiert. Von diesem ca. 300 m<sup>3</sup> fassenden Zwischenspeicher gelangt es im freien Fluss zu den Haushalten.
- **34 touristische Anfragen** wurden schriftlich mit Prospektzusendungen beantwortet und weitere ca. 95 Anfragen wurden per E-mail erledigt.
- Mit Ende des Jahres 2011 waren in der Gemeinde **2.309 Personen** (1.130 Männer und 1.179 Frauen) gemeldet, davon 153 Personen mit Nebenwohnsitz. Von den 2.309 Personen besitzen 2.218 Personen die Österreichische Staatsbürgerschaft und 91 Personen die Staatsbürgerschaft eines anderen Landes.
- **34 Staatsbürgerschaftsnachweise**, 120 Meldebestätigungen und 53 Strafregisterbescheinigungen wurden ausgestellt. 182 Anmeldungen (inkl. Geburten) und 174 Abmeldungen (inkl. Sterbefälle) sowie 82 Ummeldungen innerhalb der Gemeinde wurden im Jahr 2011 im Meldeamt durchgeführt. Das entspricht insgesamt **438 Änderungen** bei den Meldedaten.
- Für das im Jahr 2011 (November) durchgeführte **Volksbegehren** „Bildungsinitiative“ mussten **1.745** stimmberechtigte Personen erfasst werden.
- **14 Verlustbestätigungen** und 4 Fundanzeigen mussten bearbeitet werden.
- Ein aktives Veranstaltungswesen beweisen die **26** durchgeführten melde- und bewilligungspflichtigen **Veranstaltungsanmeldungen**.
- Neben der planmäßigen Müllabfuhr für alle Liegenschaften in unserem Gemeindegebiet wurden von verschiedenen Haushalten noch zusätzlich insgesamt **206 Restmüllsäcke** für ein erhöhtes Müllaufkommen benötigt.
- HINWEIS: Im ASZ wird nur Sperrmüll (=größer als die Mülltonne) angenommen! Sollte mehr Restmüll anfallen, sind dafür am Gemeindeamt Restmüllsäcke anzukaufen.

## Gültigkeit und Erneuerung von Führerscheinen

- Ab dem 19. Jänner 2013 ausgestellte Führerscheine der Klassen AM, A1, A2, A, B, BE sind 15 Jahre gültig.
  - Alle vor 2013 ausgestellten Führerscheine (Papier und Scheckkartenführerscheine) müssen bis spätestens Ende 2032 gegen Scheckkartenführerscheine mit Befristung umgetauscht werden.
  - Bei der Erneuerung der obigen Führerscheinen wird in Österreich keine Überprüfung des Gesundheitszustandes vorgenommen – auch nicht bei Kfz-Lenkerinnen und –Lenkern, die älter als 50 Jahre sind.
  - Ebenso sind keine zusätzlichen Auffrischkurse für Kfz-Lenkerinnen und –Lenker, die älter als 50 Jahre sind, vorgesehen.
- So einfach geht der Umtausch** (nicht verpflichtend)
- Sie wollen Ihren alten Papier-Führerschein gegen den Scheckkartenführerschein eintauschen?
- Sie gehen zu einer Führerscheinbehörde und beantragen den neuen Scheckkartenführerschein
  - Sie zahlen die Gebühr von € 49,50 mit direkt bei der Behörde ein.
- Möglichkeit 1:
- Sie geben Ihren alten Führerschein bei der Behörde ab und erhalten den vorläufigen Führerschein.
  - Innerhalb von 5 bis 6 Werktagen wird Ihnen der neue Scheckkartenführerschein per Post zugestellt.
- Möglichkeit 2:
- Sie behalten Ihren alten Führerschein. Nach 5 bis 6 Werktagen können Sie den neuen Führerschein bei der Führerscheinbehörde abholen und geben Ihren alten Führerschein dort ab.

**Geboren sind: 12 Kinder** (7 Knaben und 5 Mädchen)  
**Gestorben sind: 61 Personen** (18 Männer und 43 Frauen)

Von den 61 Sterbefällen entfielen jedoch 39 auf Bewohner des NÖ Pens. Heimes Wallsee, welche von einer anderen Gemeinde zugezogen sind. Somit gibt es im Jahr 2011 ein **Geburtenminus von 10** in unserer Gemeinde.

Vergleichsziffern aus den Vorjahren: (ohne Sterbefälle vom Pensionistenheim)

2010	28 Geburten	-	17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	11	
2009	18 Geburten	-	21 Sterbefälle	Geburtenminus	3	
2008	20 Geburten	-	17 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	3	Am Standesamt Wallsee-
2007	19 Geburten	-	12 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	7	Sindelburg wurden 10
2006	21 Geburten	-	11 Sterbefälle	Geburtenüberschuss	10	Trauungen durchgeführt!

Im Jahr 2011 haben **11** GemeindebürgerInnen in verschiedenen Standesämtern (Standesamt Wallsee eingerechnet) den Bund fürs Leben geschlossen!

### Richtlinien für die Gewährung einer freiwilligen Sozialleistung der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg zu den Kanalbenützungsgebühren

Sozial bedürftigen Personen kann unter nachstehend angeführten Voraussetzungen ein Zuschuss aus dem Sozialbudget der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg für die Entrichtung der ab 2002 erhöhten Kanalbenützungsgebühren wie folgt gewährt werden:

Antragsteller sind Hausbesitzer bzw. Mieter, welche die Kanalbenützungsgebühr zu entrichten haben.

1. Die Liegenschaft in Wallsee-Sindelburg muss als Hauptwohnsitz genützt werden.
2. Das monatliche Haushaltsnettoeinkommen darf den jeweils geltenden Ausgleichszulagenrichtsatz nach dem ASVG für das Jahr der Beantragung nicht überschreiten.
3. Der jährliche Zuschuss beträgt: die Refundierung des Erhöhungsbetrages der Kanalbenützungsgebühren - ausgehend vom Stand Juni 2002 - zu den derzeit geltenden Einheitssätzen
  - ◆ bei Hausbesitzern: bis max: €36,- pro Jahr
  - ◆ bei Mietern: bis max. €22,- pro Jahr

4. Der Antrag auf Gewährung dieses Zuschusses ist beim Gemeindeamt mit Formular in der Zeit vom 2. Jänner bis 31. März für das abgelaufene Kalenderjahr zu stellen.
5. Antragsbeilagen: alle Einkommensnachweise des Antragstellers und aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen.
6. Nicht zum Einkommen zählt: Pflegegeld, 13. + 14. Bezug, Fam. Beihilfe, einmalige Zuwendungen
7. Der Bürgermeister wird die Förderung auf Grund der Richtlinien und nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel vergeben.
8. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.
9. Bei den Hausbesitzabgaben (Kanal-, Wasser- und Müllgebühren) darf kein Zahlungsrückstand vorliegen.

Diese Richtlinien traten mit Wirkung vom 01. 07. 2002 in Kraft.

**Antragsformulare liegen am Gemeindeamt auf.**



### Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

**29. Februar 2012, 9.00 – 16.00 Uhr** im Haus Mostviertel, 1. Stock Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling (Um telefonische Anmeldung wird gebeten!)

Weitere Termine im Bezirk im 1. Vierteljahr 2012

Di, 07.02.2012, 9 – 16 Uhr, BH Amstetten, Raum 118  
Mi, 15.02.2012, 9 – 16 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten,

Di, 06.03.2012, 9 – 16 Uhr, BH Amstetten, Raum 118  
Mi, 14.03.2012, 9 – 16 Uhr, Arbeiterkammer Amstetten,  
Mi, 28.03.2012, 9 – 16 Uhr, Stadtgemeinde St. Valentin,

Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at). Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft! Ihre Ansprechperson bei der Bildungsberatung NÖ ist Frau Mag. Bettina Lanzenberger, erreichbar unter 0676/ 641 83 84 oder [b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at](mailto:b.lanzenberger@bildungsberatung-noe.at).

BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.



### Sektion Stockschützen

Einen großartigen sportlichen Erfolg konnte die Mannschaft mit Strasser Josef, Wimmer Herbert, Groschupfer Manfred und Schmid Gerhard im November erzielen.

Sie holten sich in der Amstettner Eishalle den NÖ – Union Landesmeistertitel.  
Herzliche Gratulation!

### Gemeindemeisterschaft

Unter der Beteiligung von 12 Moarschaften aus der Gemeinde wurde am 7. Jänner auf der Asphaltanlage der Sektion der

diesjährige Gemeindemeister ermittelt. Bürgermeister Johann Bachinger und Sportgemeinderat Johann Ebner überzeugten sich persönlich vom sportlichen Treiben und der geselligen Stimmung auf der Anlage.

Sie gratulierten nach harten Ringen der siegreichen Moarschaft TENNIS mit Moar Christian Resch, Helmut Gugler, Gregor Bauernschmiedt und Walter Naderer zum Gemeindemeistertitel.



Der langjährige Sektionsleiter, **Strasser Josef**, holte sich im Jänner dieses Jahres den **NÖ Senioren-Landesmeistertitel** im Einzel-Zielbewerb.  
Gratulation zu dieser sportlicher Einzelleistung!

### Neugründung der Sektion Laufen/Nordic Walking

Im Zuge der Quartalssitzung der Sportunion Wallsee am 11. Jänner wurde die neue Sektion gegründet. Der Vorstand ernannte Karl-Heinz Hohensteiner zum Sektionsleiter. Somit erweitert sich die Sportunion Wallsee auf 12 Sektionen.

### Sektion Fußball

Vom 13. bis 15. Jänner fand in der Donauhalle das traditionelle Hallenturnier der Sektion statt. Alle Altersklassen von U7 bis U14 und Kampfmannschaft waren sportlich im Einsatz. 556 Spieler und Spielerinnen, davon 495 in den Nachwuchsbewerben waren im Einsatz. An den 3 Spieltagen wurden 140 Spiele ausgetragen und insgesamt 422 Tore erzielt.



Die Vereinsleitung bedankt sich bei allen Sponsoren und ganz besonders bei den vielen freiwilligen Helfern, welche ein Sportwochenende in dieser Größenordnung und Qualität erst möglich machten.

Ein hartes Ringen um jeden Ball war Voraussetzung für einen sportlichen Erfolg.

## Wie funktioniert die Rettungsgasse?



### 2. Wer darf die Rettungsgasse benutzen?

Die Rettungsgasse darf ausnahmslos von Feuerwehr, Polizei und Rettung sowie von Straßen- und Pannendiensten befahren werden. Zivile Sanitäter dürfen die Rettungsgasse nur im Einsatzfahrzeug befahren. Die missbräuchliche Benützung der Rettungsgasse bzw. die Behinderung eines Einsatzfahrzeuges ist mit einer Geldstrafe von 72 bis 2.180 Euro belegt. Nur im äußersten medizinischen Notfall – zum Beispiel, wenn ein Mitfahrender einen Herzinfarkt erleidet – darf die Rettungsgasse auch von privaten Fahrzeugen befahren werden. Ein

notwendiger Spurwechsel und ein damit verbundenes Queren der Rettungsgasse ist nur dann erlaubt, wenn man sich auf der anderen Seite sicher wieder einordnen kann. Vorsicht vor herannahenden Einsatzfahrzeugen!

### 3. Darf der Pannestreifen benützt werden?

Ja, unbedingt. Für die Bildung der Rettungsgasse ist der Pannestreifen zu befahren. Das Befahren des Pannestreifens ist aber nur für die Rettungsgasse erlaubt!

### 4. Was ist zu tun, wenn die Straßenbreite nicht ausreicht, um eine Rettungsgasse zu bilden?

Der Großteil der Autobahnen und Schnellstraßen ist ausreichend breit, um eine Rettungsgasse zu bilden – der Pannestreifen soll dabei mitbenützt werden. In Ausnahmefällen, wenn die Bildung einer Rettungsgasse gar nicht möglich ist (z. B. Engstellen in Tunneln oder im Baustellenbereich) gilt wie bisher: Feuerwehr, Rettung und Polizei ist so schnell und gut wie möglich Platz zu machen!

**ACHTUNG:** Verkehrsteilnehmer/innen sind auch dann zur Bildung einer Rettungsgasse verpflichtet, wenn vorausfahrende Fahrzeuge noch keine Rettungsgasse gebildet haben!

### 5. Motorräder dürfen bisher am Stau vorbeifahren. Dürfen sie auch die Rettungsgasse benützen?

Nein. Auch Motorräder müssen die Rettungsgasse bilden und dürfen sie keinesfalls befahren.

**Die Rettungsgasse rettet im Ernstfall Leben, denn sie ermöglicht ein viel schnelleres Ankommen der Einsatzkräfte als bisher. Ab 2012 wird sie Pflicht, doch wie verhält man sich im Ernstfall richtig?**

Rettungsgassen sind ab 1. Jänner 2012 bei Staubil- dung Pflicht auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen. Rettung, Feuerwehr, Polizei und sonstige Einsatzkräfte sind dadurch um bis zu vier Minuten schneller am Unfallort – die Überlebenschancen von schwer verletzten Unfallopfern steigen um bis zu 40 Prozent.

**Die fünf wichtigsten Fragen und Antworten zur Rettungsgasse:**

#### 1. Wann ist die Rettungsgasse zu bilden?

Die Rettungsgasse muss bei Staubil- dung oder stockendem Verkehr vorausschauend und umgehend gebildet werden – auch wenn weit und breit noch kein Einsatzfahrzeug in Sicht ist. Wird die Rettungsgasse erst bei Herannahen eines Einsatzfahrzeuges gebildet, kosten die Ausweichmanöver wertvolle Zeit, die im Ernstfall entscheidend sein kann.

Die Ursache der Verkehrsbehinderung spielt dabei keine Rolle – bei Staubil- dung muss die Rettungsgasse IMMER gebildet werden. Rettungsfahrzeuge müssen einen Stau auch dann schnell und ungehindert passieren können, wenn sie zu einem anderen Einsatzort müssen oder mit einem Notfallpatienten auf dem Weg ins Krankenhaus sind.

## Fachenquete für Vereine



„2011 war das Europäische Jahr der Freiwilligen, und wir haben diesen Anlass genützt, einen Fonds für Freiwillige in Niederösterreich zu schaffen, mit dem Ziel, Personen helfen zu können, die einen Schaden in Ausübung ihrer gemeinnützigen oder nachbarschaftshelfenden Tätigkeit erleiden – denn für Niederösterreich sind die Freiwilligen jedes Jahr eine ganz besondere Kraft, ein Rückgrat in Stadt und Land.“ (Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll)

Bei den diesjährigen Fachenqueten werden wir den NÖ Fond für Freiwillige vorstellen sowie das Thema Versicherungen für Vereine behandeln, mit dem Ziel, Freiwillige in Bezug auf einen optimalen Schutz zu informieren. Referent wird Mag. Boris Gatscher-Riedl, IGB Versicherungsberater und –maklergesellschaft mbH, sein.

**Termin: 02. März 2012: Allhartsberg**

## Beratungen und Sprechtage im 1. Halbjahr 2012

### Pensionsversicherungsanstalt der Arbeiter und Angestellten

Sprechtage in der NÖ Gebietskrankenkasse in Amstetten, Anzengruberstr. 8 (Tel.: 05/0899-6100), **jeden Dienstag und Mittwoch von 7.30 bis 11.30 Uhr und von 12.30 bis 14.00 Uhr** (Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen). Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweise mitzubringen. Pensionsversicherungsanstalt, Landesstelle NÖ, Kremser Landstr. 5, 3100 St. Pölten Tel.: 05/0303, e-mail: [pva-lsn@pva.sozvers.at](mailto:pva-lsn@pva.sozvers.at), [www.pensionversicherung.at](http://www.pensionversicherung.at)



### Kriegsopfer- und Behindertenverband [www.KOBV.at](http://www.KOBV.at)

Sprechtage in der Kammer für Arbeiter und Angestellte in Amstetten, Wiener Str. 55 (Tel.: 07472/62626) um über soziale Belange zu informieren:



**jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr**,

KoBV Behindertenverband, Lange Gasse 53, 1080 Wien, Tel.: 01/406 15 86-0, Fax.: 01/406 15 86 12. E-Mail: [kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at) <http://www.kobv.at>

### Sozialversicherungsanstalt der Bauern

Sprechtage in der Bezirksbauernkammer Amstetten (Tel.: 05/0259-40100), Ferdinand Waldmüller-Str. 7., **jeweils zweiten Mittwoch, von 8.30-12.00 und von 13.00-15.00 Uhr.**

Bitte nehmen Sie die für die Beratung notwendigen Unterlagen (Einheitswertbescheide, Pacht- und Übergabsverträge, Beitragsvorschreibungen, Pensions- bzw. Rentenbescheide, bei Pensionsanträgen Personaldokumente) zum Sprechtag mit. Falls jemand anderer für Sie kommt, vergessen Sie nicht, eine Vollmacht mitzugeben. Sollte für die Beratung die Mitnahme des Aktes erforderlich sein, rufen Sie bitte spätestens eine Woche vor dem Sprechtag in Ihrer Landesstelle an: [www.svb.at](http://www.svb.at)



Sozialversicherungsanstalt der Bauern, Landest. NÖ, Ghegastr. 1, Postf. 313, 1031 Wien Tel.: 01/79706, Fax 01/79706-1300,

### Sprechtag für Arbeits- und Sozialrechtssachen

Jeden Dienstag von 9.00-12.00 Uhr im Gebäude des Bezirksgerichtes Amstetten.



*... wo die Bücher zu Hause sind!*

### Lesespaß mit Lesepass

**Hallo Kinder, aufgepasst: Der Lesepass ist wieder da!**

Bereits zum **zehnten** Mal gibt es dieses Jahr die Lesepass-Aktion für alle Kindergarten- und Volksschulkinder: Ab Freitag, 3. Februar bis zu den Osterferien bekommt ihr jede Woche in der Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg einen Stempel in Euren Lesepass. Sammelt viele Stempel und holt euch am Samstag, 31. März 2012 euren Überraschungspreis.

Wer besonders viel liest, erhält einen Sonderpreis!

Gewinne mit dem Jubiläums-Lesepass einen € 30,- Gutscheine von Libro!

Ein Stempel in deinem Lesepass und du bist bei der Verlosung am 31. März 2012 dabei!

**Daher, auf in die Gemeindebücherei!**

Unsere Öffnungszeiten: Freitag 16:00 – 18:30, Samstag 9:00 – 11:00

### DVD's in der Bücherei

Sie kennen den Film und möchten jetzt gerne das Buch dazu lesen – das Buch kennen Sie schon lange und jetzt sind Sie gespannt auf die Verfilmung?

In der Gemeindebücherei finden Sie verschiedene Geschichten in Buch und Film, z.B. Ken Follett „Die Säulen der Erde“, Donna W. Cross „Die Päpstin“, Cecilia Ahern „P.S. Ich liebe dich“, Stieg Larsson „Verblendung – Verdammnis – Vergebung“, Lauren Weisberger „Der Teufel trägt Prada“, Dan Brown „Sakrileg – Illuminati“, Jean M. Auel „Ayla und der Clan der Bären“, Helen Fielding „Bridget Jones - Am Rande des Wahnsinns“, Thomas Keneally „Schindlers Liste“, Morton Rhue „Die Welle“, Stephenie Meyer „Twilight – Biss zum Morgengrauen“, Joanne K. Rowling „Harry Potter“, Christopher Paolini „Eragon“, ...

Insgesamt warten 363 DVD's auf Ihren Besuch!

# Sperrmüll Service 2012

Eine Dienstleistung des Umweltverbandes für alle Müllgebührenzahler.  
In Zusammenarbeit mit Ihrer Gemeinde.



## Sperrmüll. Die Angebote ...

### Abgabemöglichkeit: alle Altstoffzentren des Bezirkes Für alle Haushalte:

Sie zahlen Müllgebühr, somit können Sie Ihren Sperrmüll zu jedem Altstoffsammelzentrum (ASZ) des GVU - Amstetten bringen. Ihre nächste Sperrmüllübernahme ist z.B. im :

Altstoffsammelzentrum  
Wallsee/Sindelburg

Ort: bei der Kläranlage

### Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 - 18 Uhr  
Samstag von 09 - 11 Uhr



### Abholmöglichkeit: mobile Sperrmüllsammmlung

Sie haben keine Transportmöglichkeit zu einem der Altstoffsammelzentren.  
Dann melden Sie sich jetzt an.

Ihr Sperrmüll wird abgeholt.  
Abholzeitraum:

**21. Februar 2012**

Beachten Sie die Hinweise am  
Anmeldebrief.

Anmeldeschluss:

**13. Februar 2012**



## Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Sperrmüll ist nur jener Restmüll der zu groß ( nicht zuviel ) für die Müllbehälter ist. Es entscheidet die Stückgröße nicht die Menge an Abfall!



### Sperrmüll Beispiele:

- ✓ Matratzen
- ✓ Bodenbeläge
- ✓ Möbelstücke
- ✓ Holz (auch behandelt/beschichtet) – jedoch ohne Glas
- ✓ Ski, Surfbretter
- ✓ Teppiche
- ✓ Koffer
- ✓ Kleinmetalle
- ✓ Badewanne
- ✓ Fitnessgeräte

Es wird immer wieder versucht, die mobile Sperrmüllsammmlung für Haus- bzw. Wohnungs-räumungen zu nutzen. Dies ist nicht möglich!

TIPP: Sollten Sie mit Abfallbehältern, nicht das Auslangen finden, rufen Sie uns an.

Ihren gesamten Sperrmüll lagern Sie zur Abholung getrennt nach Sperrmüll, Altholz, Altmetall.

**Sperrmüllservice 2012– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von  
Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr**

# Kein Sperrmüll! Wohin damit...

## Zur Entsorgungsfirma

- Restmüll
- Flachglas
- Agrarfolien
- Müll in Säcken
- Bauschutt
- Reifen

## Zur Altstoffsammlung

- Karton
- Verpackungen
- Papier
- Bioabfall
- Grünschnitt

## Zum Altstoffsammelzentrum

- E-Herd
- Waschmaschine
- Wäschetrockner
- Bügelmaschine
- Geschirrspüler
- Computerschirm
- Fernseher
- Kühlschrank/truhe

**Alle Altstoff Zentren im Überblick unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)**

## Zur Problemstoffsammlung

- Leuchtstoffröhren
- Öl, Kraftstofffilter
- Problemstoffe
- Batterien, Akku
- Gifte
- Medikamente

Müll in Säcken entsorgen Sie über Ihre Restmüllbehälter bzw. Restmüllsäcke.



# Sperrmüll. Wir entsorgen für Sie ...

Ihr Sperrmüll muss am Abholtag, soweit möglich auf eigenem Grund, direkt angrenzend an die Zufahrtsstrasse (öffentliches Gut) innerhalb der Grundstücksgrenze, gut zugänglich, bereitgestellt werden.



Vermeiden Sie die Bereitstellung vor der Liegenschaft – Problem der Sperrmülltouristen.

Vorankündigung:

2. April 2012

von 14 – 16 Uhr

**Problemstoffsammlung**  
beim ASZ Kläranlage

Der Eigentümer/in Vertreter kann bei der Abholung dabei sein, Der Zutritt auf die Liegenschaft ( zur Sperrmüllabholung ) muss möglich sein.



Wenn Sie Ihre Mülltonne/-säcke zu einem Sammel/Abholort transportieren, ist dies auch Ihr Sperrmüll Abholort.

Richtige Mülltrennung ist ein Gebot der Stunde und hilft zusätzlich Geld sparen!

Abholungszeiten:  
06.00 bis 19.00 Uhr

Mengengrenzen:  
Wir entsorgen rund 3 m<sup>3</sup> Abfälle je Liegenschaft. Einzelstücke können max. 100 kg wiegen. Sperrmüll, Altmetall und Altholz sind getrennt zu lagern.

Bei empfindlichem Untergrund (Pflasterung, Wiese,..) mit geeigneten Abfällen (Teppichboden,..) an unterster Schicht.

So vermeiden Sie Beschädigungen bei der Abholung.

**Halten Sie bitte die Sammelstellen sauber!**

**Sperrmüllservice 2012– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr**

# Sperrmüll. Der Anmeldebrief ...

Neu Online [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

bitte bis **13.02.2012**

Ohne Anmeldung, keine Sperrmüll-abholung.

Anmelden bitte über:

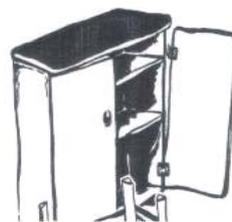
- ONLINE:  
[www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)
- Anmelde Fax an  
07475 53340256
- Anmeldebrief  
im frankierten  
Kuvert
- Anmeldebrief am Gemeindeamt  
abgeben

*Neu  
Internet  
www.gvuam.at*

Um Ihre Müllgebühren sparsamst zu verwenden gibt es Mengengrenzen und pauschale Abholzeiten.

Bitte beachten Sie, dass Ihr **Sperrmüll am Abfuhrtag** in Ihrer Gemeinde **bereitliegt**.

Sie haben beim Abholtermin keine Auswahlmöglichkeit für Ihr Gebiet steht ein Termin fix fest – Details siehe unten.



## JA, ich melde Sperrmüll an...

**... es sind folgende Abfälle abzuholen:**

bitte ca. m3 angeben ( 1 m3 ist ca. ein PKW –Kofferraum voll)

m3	Sperrmüll
m3	Altholz
m3	Altmetall

Sonstige Angaben, Beschreibung der Abfälle: ( Kasten, Bettbank,..)

Abholung in der Zeit zwischen 6 und 19 Uhr. Der Zugang zu den Abfällen ist sichergestellt!

**... Sperrmüll liegt an folgender Adresse bereit:**

In Ihrer Gemeinde sind folgende Sperrmüllabfuhrgebiete eingeteilt.

Name		
Vorname		
Strasse + Hausnummer		
Ortsteil / Hausname		
PLZ + Ort		
Telefon am Abholtag		
Wochentag	Tag	Beschreibung des Gebietes
Dienstag	<b>21. Februar</b>	<b>Gesamtes Gemeindegebiet Wallsee/Sindenburg</b>

**Sperrmüllservice 2012– eine Dienstleistung zum Schutz der Umwelt von Umweltverband und Gemeinde, finanziert durch Ihre Müllgebühr**

## Lernwerkstatt, Kindergarten Wallsee

Schulanfänger der 3 Gruppen des Kindergartens Wallsee trafen sich mit einer Pädagogin im Bewegungsraum, um gemeinsame Lernerfahrungen zu machen.

An diesem Vormittag mit Maria Wahl beschäftigten wir uns mit dem eigenen Namen.

- Soziales Lernen / Kontakte mit fremden Kindern knüpfen und auf eine Pädagogin richtig reagieren, die mir nicht vertraut ist.

Weitere Ziele sind:

- Den eigenen Namen, den mir meine Eltern bei meiner Geburt gaben, aus vielen Namenskarten herausfinden können.
- Regeln verstehen und einhalten können.
- Ästhetik und Gestaltung: Mit Legematerial meine Namenskarte verzieren: Ordnen, sortieren, Muster legen.
- Wertschätzung und Achtung: Interesse auch an den Bildern der anderen haben.
- Differenziertes Hören und Sehen: Anlaute hören und visuell erkennen
- Feinmotorik, Schnelligkeit.
- Ruhe, Konzentration, Ausdauer bei der Arbeit
- Stolz sein auf das Produkt, auf seine Leistung.
- Nach der Arbeit bin ich noch nicht fertig:
- Der Bewegungsraum muss wieder zusammengeraumt werden = sortieren, ordnen. Den Arbeitsplatz wieder sauber hinterlassen = Selbständigkeit.



### „Superkoch“ Paul Höld im Kindergarten

Die Kindergartenkinder konnten ihren „Superkoch“, wie sie ihn nennen, nun persönlich kennen lernen. Er bereitet täglich mit seinem Team in der Küche des Pens.- und Pflegeheimes auch das köstliche und gesunde Mittagsmahl für die Kinder der Nachmittagsbetreuung zu. Mit vielen Anregungen und Wünschen in Bezug auf Speiseplan dürfte er sich bei seinem Besuch vom zufriedenen Mittagstisch überzeugen.

### Leseprojekt

Die Pädagoginnen Maria Wahl (Kindergarten) und Monika Neulinger (Volksschule) verbindet bereits ein langjähriges Leseprojekt der Gruppe 2 vom Kindergarten und der 3. Klasse Volksschule. Dieses mal besuchten die Kinder auch die Hauptschule, um frohe Weihnachten zu wünschen. In der 1. Klasse Hauptschule fanden sie nun auch die Lesefreunde der letzten beiden Schul- und Kindergartenjahre

## Die Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg bleibt am Ball



Die Schülerinnen und Schüler der Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg tauschten ihre Bücher und Hefte gegen das runde Leder und lieferten sich beim 3. Hallen-Fußballturnier spannende Spiele. Heuer nahmen 7 Knabenteams und 4 Mädchenmannschaften aus allen Klassen der Schule an diesem sportlichen Wettkampf teil und kämpften mit viel Einsatz um den Siegerpokal. Bei der Siegerehrung galten die Dankesworte von Hauptschuldirektorin Liane Gutenbrunner nicht nur dem sportlich fairem Einsatz der Spieler und Spielerinnen, sondern auch den engagierten Helfern der Union Wallsee, die durch ihre Unterstützung zum guten Gelingen dieser Veranstaltung wesentlich beigetragen haben.

Unsere siegreichen Mannschaften: FC Absolut bei den Knaben und FC Perry bei den Mädchen



### Schwimm- und Erlebniswoche in Losenstein

Eine Woche außerhalb des Klassenzimmers genossen 14 Schülerinnen und Schüler der 1. Klasse Hauptschule gemeinsam mit ihren Begleitlehrern, Sportlehrer Gerald Demolsky und Hauptschuldirektorin Liane Gutenbrunner im Ennstal. Optimale Bedingungen für den Schwimmunterricht bot das Hallenbad Losenstein, um die Schwimm- und Tauchkünste der Kids zu verbessern.

Neben den sportlichen Aktivitäten erlebten die Schüler und Schülerinnen einen interessanten Outdoortag im Nationalpark Kalkalpen. Ein Nationalpark Ranger begleitete die Gruppe zu ausgewählten Plätzen um die großen und kleinen Geheimnisse der Natur zu erforschen. Als Abschluss gab es ein Lagerfeuer mit Würstelgrillen.

Entlang des Nagelschmiedweges erfuhren die Kinder einiges über die Zeit, als Nägel noch händisch geschmiedet werden mussten, und durften sich am Amboss ihren eigenen Nagel schmieden.

Gesellige Spielabende und lustige Geschicklichkeitsolympiaden rundeten das Programm der Schwimmwoche ab und förderten das Miteinander als Klassengemeinschaft.

### Projekt „Steine“

Mit dem Thema „Steine“ beschäftigten sich die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen eine Woche lang in Projektarbeit. Es war schon erstaunlich, welche Vielfalt an Möglichkeiten es gab, sich mit Steinen auseinanderzusetzen. Der Bogen spannte sich von selbst erfundenen Geschichten, in denen ein Stein eine besondere Rolle spielte, bis hin zum Basteln von Steinfiguren.

Und wie viele Orte man in Österreich entdeckte, die das Wort „Stein“ beinhalten: Steinakirchen, Steinfeld, Steindorf, Rammingstein,....

Die Schüler wandelten auf den Spuren der Steinzeitmenschen und fertigten Waffen für die Jagd an. So wurden Steine zu Pfeilspitzen bearbeitet, um dann mit Pfeil und Bogen die Treffsicherheit der Steinzeitjäger zu erproben.

Auch in Englisch setzte man sich mit dem Thema Steine auseinander, hier ging es um „The story of the Stone“ und „Stone Age“.

Von Stolpersteinen bis hin zu Schmucksteinen erlebten die Schüler und Schülerinnen ein steinreiches Angebot in fächerübergreifender Form und fertigten ein schön gestaltetes Steineportfolio (Steinemappe) an.



### Tag der offenen Tür an der DHS Wallsee-Sindelburg

Die Türen der Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg öffneten sich für 27 Volksschüler mit ihren Lehrkräften und interessierten Eltern am Mittwoch, dem 7. Dezember 2011. Frau Direktor Liane Gutenbrunner begrüßte die jungen Gäste aus den benachbarten Volksschulen und wies darauf hin, dass sie im kommenden Schuljahr der 1. Jahrgang der Mittelschule Wallsee sein werden. Ein abwechslungsreiches Eröffnungsprogramm mit viel Musik und Tanz bildete den Auftakt für einen spannenden Vormittag. Danach gab es nicht nur haarsträubende Versuche im modernen Physiksaal, sondern auch praktische Übungen an Elektrobaukästen, im Werkraum und am Computer. Ihre Geschicklichkeit konnten die Besucher bei Stationen im Turnsaal unter Beweis stellen.

Die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen sorgten für kulinarische Köstlichkeiten. So konnte der ereignisreiche Vormittag bei selbstgebackenen Weckerln, Vanillekipferln und Lebkuchen gemütlich ausklingen.



## Offene Arbeitsstellen

Die Firma Doka sucht im Bereich Metallbau **Schutzgasschweißer (m/w)** für die Werke in Amstetten/St. Martin. Bewerbungsunterlagen können über das Karriereportal [www.doka.com/karriere](http://www.doka.com/karriere) oder von Frau Mag. Julia Gruber (Tel. 07472/605-2061) angefordert werden.



Landgasthaus **Parlament** sucht ab März eine **Servicekraft**.

Jeder 2. Sonntag frei, Vormittagdienst ab 9.00 Uhr, kein Spätdienst. Zwischen 25 und 40 Wochenstunden nach persönlicher Möglichkeit vereinbar! Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Fr. Kirchwegger 07479/6351

**Kaufmännischer Bürolehrling** (männl. oder weibl.) wird aufgenommen: **Elektro Göbl**, Neustadt 07471/7007-14

**Firma Landzeit** in Strengberg sucht einen **Chef de Partie, Koch/Jungkoch**. Bitte melden Sie sich unter 07432/2274 bei Frau Boigner

**Frisör Renate** in Seitenstetten sucht Frisörin mit Praxis für 36-40 Stunden 07477/43660

**Ansichtskartenhandel** Harald **Lehenbauer** e.U., St. Severin Strasse 1, 3313 Wallsee, sucht zum Eintritt März - Mai 2012 **eine(n) Büroangestellte(n)** auf (vorerst) geringfügiger Basis. Bürostandort ist Wallsee. Haben Sie Interesse, dann schicken Sie uns Ihre schriftliche Bewerbungsunterlagen:

\* Lebenslauf \* Dienstzeugnisse \* Zeugnisse \* Anschreiben an [office@ansichtskartenhandel.at](mailto:office@ansichtskartenhandel.at) oder per Post.

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams (Eintritt ab sofort): **Elektriker/in** mit Berufspraxis für Montage- und Wartungsarbeiten von Kleinwindkraftanlagen im näheren Umkreis. **Techniker/in** für mechanische Reparaturen und Montagetätigkeiten (Elektrobikes und Windräder) im näheren Umkreis. **Mitarbeiter/in für Marketing/Werbung** Marketing; Messen; Gestaltung von Prospekt u. Werbeeinschaltungen; Wartung Homepage; Allgemeine Bürotätigkeiten. Zahlung nach KV Handel; Überzahlung möglich.

Ihre schriftliche Bewerbung schicken Sie an: Schachner GmbH, Gewerbepark Pölla 6, 3353 Seitenstetten  
Tel. 07477/42973, e-mail: [office@elektrobikes.com](mailto:office@elektrobikes.com)

Firma **Wolfslehner**, Strengberg, Installateur für Wasser, Heizung, Sanitär und Lüftungsanlagen, sucht ab Sommer einen Lehrling. Bewerbungen unter Tel. 0660/2184701

**Bio-Mühle Rosenberger**, Strengberg, sucht für 15-20 Wochenstunden **MitarbeiterIn** für Bio-Backstube. Bei Interesse: Anna Rosenberger, 07432/29906

Firma **Günther Wieser**, Biesenberg 1, sucht einen 20 - 30 jährigen **Tischler**, Erfahrung mit Kunden und Montage von Vorteil. Auch geringfügige Anstellung ist möglich. Bezahlung lt. KV, Lohnstufe 2, Überzahlung ist möglich. Bewerbung: 0699/10937609, [office@holzleben.at](mailto:office@holzleben.at), [www.holzleben.at](http://www.holzleben.at)

## „HOKUS-POKUS“ Spielgruppe

SPIELGRUPPE VOM NÖ. HILFSWERK FÜR KINDER MIT IHREN ELTERN

Die Spielgruppe ermöglicht Kindern von 1-4 Jahren erste Erfahrungen beim Spielen mit Gleichaltrigen in einer kleinen Gruppe, aber an der sicheren Seite von Mama bzw. Papa.

Gemeinsam mit der Tagesmutter und Spielgruppenleiterin Andrea Jandl werden wir gemeinsam singen, spielen, tanzen, versuchen zu basteln und natürlich jausnen.

**WANN: Montag, 13. Februar 2012, 9.00 – 11.00 Uhr**  
(10 Vormittage – 14 tägig)

**WO:** Landes Pens.- und Pflegeheim Wallsee

**KOSTEN:** je 10er Block 65,- Euro, Geschwisterbonus -50%

Telefonische Anmeldung bei 0664/4530416 Frau Andrea Jandl

Besuchen Sie uns auch auf der Homepage [www.Wallsee-Sindenburg.gv.at/Gemeindeeinrichtungen](http://www.Wallsee-Sindenburg.gv.at/Gemeindeeinrichtungen)



Das nächste Treffen für Pflegende Angehörige findet am Montag, dem 13. Februar 2012 um 19 Uhr im LPH Wallsee statt. Über Ihr Kommen freuen sich Maria Feirer und Gerda Pachlehner.  
Anmeldung unter 07433/2241-750 201

## Die NÖ Card als Geschenkidee



Die NÖ Card bietet Ihnen freien Eintritt in mehr als 300 Ausflugszielen in Niederösterreich, Wien, Burgenland und der Steiermark.

Die neue Niederösterreich-CARD 2012/13 (Gültigkeit 1. April 2012 bis 31. März 2013) ist ab 1. März 2012 erhältlich. Auch die Verlängerung ist dann wieder möglich!

Die neue CARD kostet:

Erwachsene: € 52,- (Wer vor dem 1. April 2012 den 16. Geburtstag feiert, benötigt eine Erwachsenen-CARD)

Jugendliche: € 23,- (6 bis 16 Jahre; Wer nach dem 1. April 2012 den 16. Geburtstag feiert, ist zum Erwerb einer Jugend-CARD berechtigt.)

Kinder: Freier Eintritt (Wer nach dem 1. April 2012 den 6. Geburtstag feiert, hat in Begleitung eines Niederösterreich-CARD Inhabers freien Eintritt. Pro Begleitperson max. 3 Kinder bei freiem Eintritt. Wer vor dem 1. April 2012 bereits 6 Jahre alt geworden ist, benötigt eine Jugendkarte.)

Verlängerung: Wer bereits im Besitz einer Niederösterreich-CARD ist, kann seine CARD um eine weitere Saison zum Preis von € 48,- verlängern lassen. Kinder von 6 bis 16 Jahre zahlen € 21,-. Verlängern können Sie bei allen Ausflugszielen, die auch CARD-Verkaufsstellen sind, und bei zahlreichen Trafiken mit e-loading. Bei welchen Trafiken das möglich ist, finden Sie unter „Trafikantensuche“ im Internet auf [www.tobaccoland.at](http://www.tobaccoland.at)

Zu unser aller Sicherheit:

Ihre Karte ist personalisiert und berechtigt nur Sie selbst zum freien Eintritt in ein angeführtes Ausflugsziel. Generell kann ein Ausflugsziel nur einmal am Tag besucht werden. Bitte benachrichtigen Sie uns bei Verlust oder Diebstahl Ihrer Niederösterreich-CARD umgehend über die Info-Hotline 01/535 05 05.

Infos unter: [www.niederoesterreich-card.at](http://www.niederoesterreich-card.at)

## ÄRZTE-Wochenenddienste

Datum	Prakt. Arzt	Zahnarzt	Apotheken Amstetten
4. u. 5. Feb.	Dr. Josef ZEHETGRUBER 07476/77501 Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	Dr. Christian SACHSLEHNER (07442/53990) Unt.Stadtplatz 32, 3340 Waidhofen	Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19
11. u. 12. Feb.	Dr. Walter STEININGER (07433/2333) Postgasse 5/1, 3313 Wallsee	Dr. Johannes KUKLA (07433/2360) Marktplatz 18, 3313 Wallsee	Mariahilf-Apotheke (07472/62711) 3300 Amstetten, Wiener Str. 21
18. u. 19. Feb.	Dr. Ernst LAHNSTEINER (07432/2220) Markt 32, 3314 Strengberg	Dr. Franz NIGL (07472/62900) Hauptplatz 30, 3300 Amstetten	Stadion-Apotheke (07472/65865) 3300 Amstetten, Ybbsstr. 35
25. u. 26. Feb.	Dr. Rudolf HESCHL (07478/445) Stadlweg 1, 3312 Oed	Dr. Walter SALABERGER (07487/2700) Lindengasse 5, 3264 Gresten	Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19
3. u. 4. März	Dr. Josef ZEHETGRUBER 07476/77501 Kapellenweg 2, 3361 Aschbach	Dr. Ingrid MÜLLER (07412/52461) Langegasse 15 3370 Ybbs	Mariahilf-Apotheke (07472/62711) 3300 Amstetten, Wiener Str. 21
10. u. 11. März	Dr. Rudolf HESCHL (07478/445) Stadlweg 1, 3312 Oed	DDr. Birkan CHAHIN (07485/97270) Im Markt 12 3292 Gaming	Stadion-Apotheke (07472/65865) 3300 Amstetten, Ybbsstr. 35
17. u. 18. März	Dr. Ernst LAHNSTEINER (07432/2220) Markt 32, 3314 Strengberg	Dr. Julian KLEINBERGER (02757/2604) Thörringplatz 7 3380 Pöchlarn	Stadt-Apotheke "Zum guten Hirten" (07472/62233) 3300 Amstetten, Hauptplatz 17-19

Ärztendienstleistungen können Sie bei der NÖ Ärztekammer (Tel. 01/53751) oder im Internet [www.arztnoe.at](http://www.arztnoe.at) abfragen.

Auskünfte unter [www.apo24.at](http://www.apo24.at) oder unter Tel.141 (Rotes Kreuz)

## Hundeabgabe 2012

Die Hundeabgabe 2012 wird nach den gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt € 6,50, für Nutzhunde und für alle übrigen Hunde € 16,--. Für jeden weiteren Hund € 20,--.

Für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** laut §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltegesetz 2010 € 65,--.

Abgabepflichtig ist jeder, der im Gemeindegebiet einen **über drei Monate alten Hund** hält.

Die Hundebesitzer werden gebeten, die Abgabe für das Jahr 2012 **bis zum 17. Februar 2012** am Gemeindeamt bar einzubezahlen oder die Überweisung auf eines der folgenden Gemeindepkonten vorzunehmen.

Raika: BLZ: 32033, Konto Nr. 1.900.372

Sparkasse: BLZ: 20202, Konto Nr. 0500-000260

Sollten Sie in der Zwischenzeit nicht mehr im Besitz eines Hundes sein, werden Sie ersucht, dies ebenfalls am Gemeindeamt zu melden und die Hundemarke abzugeben.

Wer seinen Hund nicht am Gemeindeamt meldet und die fällige Hunde-

abgabe nicht entrichtet, macht sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Da es immer wieder zu Beschwerden wegen freilaufender Hunde im Ortsgebiet kommt, möchten wir auf die Bestimmung im NÖ Hundehaltegesetz hinweisen. Demnach müssen Hunde an öffentlichen Orten im Ortsbereich, das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes, sowie in öffentlichen Verkehrsmitteln, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen, Parkanlagen, Einkaufszentren, Freizeit- und Vergnügungsparks, Stiegenhäusern und Zugängen zu Mehrfamilienhäusern und in gemeinschaftlich genutzten Teilen von Wohnhausanlagen an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden.

Weiters ist der Hundeführer verpflichtet, die Exkremente des Hundes, welche dieser hinterlassen hat, unverzüglich zu beseitigen und zu entsorgen.

Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen ist mit einer Verwaltungsstrafe zu rechnen.



## „umweltberatung“ Niederösterreich informiert zum Thema „Ökologisch Reinigen“

Erhebungen der „umweltberatung“ Niederösterreich im Zuge der Reinigungsumstellung von Großhaushalten zeigen, dass Erkrankungen der Haut vorwiegend bei weiblich Beschäftigten im Bereich der Körperpflege-, Friseur- und Reinigungsberufe auftreten. Die Palette der Beeinträchtigungen reicht dabei von rauen und trockenen Händen über leichte Rötungen und kleine Einrisse bis zu starkem Juckreiz, Kontaktekzemen und Bläschenbildung.

Vor diesem Hintergrund bietet „die umweltberatung“ die Broschüren „Ihr Gewinn - effizient und ökologisch Reinigen“, „Einkaufsliste für Wasch- und Reinigungsmittel“, „Insektizide im Haushalt“ und „Lustvoll Reinigen“ an. Zudem werden Großhaushalten, Gemeinden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Privathaushalten

Beratungen zur Umstellung der Reinigung auf eine ökologische und gesundheitsverträgliche Basis angeboten. Dabei zeigen die Erfahrungen der „umweltberatung“ Niederösterreich aus den vielen bisher durchgeführten Umstellungsprojekten, dass eine ökologische Reinigung neben einer Entlastung für Umwelt und Gesundheit auch eine Kostenreduktion mit sich bringt. In manchen Fällen konnten bis zu 70 Prozent der Reinigungskosten eingespart werden.

Nähere Informationen und die Broschüren gibt es bei der „umweltberatung“ Niederösterreich unter der Telefonnummer 02742/718 29, e-mail [niederosterreich@umweltberatung.at](mailto:niederosterreich@umweltberatung.at), <http://www.umweltberatung.at/>, <http://www.umweltbildung.umweltberatung.at/>

### Bitte kein Fensterglas in den Glascontainer werfen!

Wir weisen darauf hin, dass durch falsche Abgabe von Sammelstoffen unnötige Kosten entstehen. (Kein Glas in die Gelde Tonne, kein Metall zum Glas, etc.)

Ablagerungen unsachgemäßer Art können vom GVV zur Anzeige gebracht und mit Geldstrafen geahndet werden.

### Die Toilette ist kein Müllschlucker ! Altfett und Öl gehören nicht in den Kanal!

Da es bei der Kläranlage immer wieder zu Verstopfungen der Pumpen kommt, möchten wir darauf hinweisen, dass **Staubwischtücher** und **Feuchttücher** sowie Fette und Öle nicht über den Kanal entsorgt werden dürfen. Diese Tücher gehören in den Restmüll !!

Für die **Altöl- und Fettentsorgung** können am Gemeindeamt **NÖLI-Kübel kostenlos** abgeholt werden.

## Ehrungen

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorsteherung folgenden Personen:

### Zum 70. Geburtstag:

Herrn Ing. Walter Hütter, Tiberiusstraße 8  
Herrn Silvester Fichtinger, Pens. Heim  
Herrn Josef Kloimwieder, Pens. Heim  
Herrn Herbert Grim, Antoniusstraße 3

### Zum 80. Geburtstag:

Frau Berta Grabenschwaiger, Alte Schulstraße 7  
Frau Zita Binder, Schöndorf 1

### Zum 90. Geburtstag:

Frau Rosina Schartmüller, Pens. Heim



### Zum 75. Geburtstag:

Frau Theresia Pallinger, Donauberg 12  
Frau Hermine Hirner, Alte Schulstraße 20  
Frau Elfriede Krizek, Pens. Heim  
Herrn Hossein Farahmand, Pens. Heim  
Frau Christine Lettner, Josefstraße 10

### Zum 85. Geburtstag:

Frau Strasser Rosa, Pens. Heim



Frau Maria Haslinger, Hofingerstraße 1,  
zum 85. Geburtstag



Herrn Adolf Beck, Schöndorf 4,  
zum 85. Geburtstag



Frau Mathilde Vomela, Pens. Heim,  
zum 101. Geburtstag



Frau Paula Buchberger, Pens. Heim  
zum 85. Geburtstag

### Geboren wurde:

der Familie Mag. Lorenz und Mag. Elisabeth Aigner,  
Alte Schulstraße 3, eine Valentina  
der Familie Christian und Bettina Hinterleitner,  
Bergergasse 38/7, ein Samuel  
der Familie Markus Bicker/Claudia Gatterbauer,  
Kaiserstraße 12, ein Laurin



### Den Bund fürs Leben schlossen:

Manuela Grünling und Christoph Reiter  
Straß 3/Stephanshart





**Monika Berger**, wohnhaft in Schweinberg 7, Pädagogin an der Neuen Mittelschule in Pabneukirchen (OÖ), wurde Siegerin bei der OÖ-landesweiten Aktion „**LehrerIn fürs Leben**“. Mit dem Motto „Was ich gerne mache, kann ich auch schaffen“, hat sie SchülerInnen, Eltern und Jury überzeugt.

\*\*\*\*\*

## Gastfamilien werden gesucht!

Für den Sommer 2012 werden **Gastfamilien gesucht**, die Kinder aus Belarus (Tschernobyl) für drei Wochen aufnehmen möchten.

**Termine: 23. Juni – 15. Juli, 14. Juli – 5. Aug. und 4. Aug. – 26. Aug.**

Die Kinder sind zwischen **10 und 14 Jahre alt**, erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein.

Besonders geeignet sind Familien, die eigene Kinder im genannten Alter haben, aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Wichtigste Voraussetzung ist die Bereitschaft, ein zusätzliches Familienmitglied aufzunehmen und zu betreuen. Die Kinder

sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder. Für den Transport der Kinder soll von den Gastfamilien ein finanzieller Beitrag in der Höhe von € 130.— pro Kind geleistet werden. Zur Reduzierung dieser Transportkostenbeiträge wird gerne auch finanzielle Unterstützung angenommen.

Weitere Infos bei Maria Hetzer, 0676 – 96 04 275, maria.hetzer@noel.gv.at oder [www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net)

\*\*\*\*\*



## Neue Beträge in der Krankenversicherung

Ab 1. Jänner 2012 gibt es wieder einige neue Beträge in der Krankenversicherung\*:

Die **Höchstbeitragsgrundlage** beträgt monatlich € 4.230,--, für Sonderzahlungen jährlich € 8.460,--. Die **Geringfügigkeitsgrenze**

liegt bei € 376,26 monatlich bzw. € 28,89 täglich.

Die **Rezeptgebühr** beträgt im neuen Jahr € 5,15 – für die Befreiung von der Rezeptgebühr (auf Antrag) gelten folgende Grenzbeträge: und zwar für Personen, deren monatliche Nettoeinkünfte € 814,82 (für Alleinstehende) bzw. € 1.221,68 (für Ehepaare) nicht übersteigen. Ebenso gilt die Befreiung für Personen, die infolge von Leiden oder Gebrechen überdurchschnittliche Ausgaben nachweisen (chronisch Kranke), sofern die monatlichen Nettoeinkünfte € 937,04 (für Alleinstehende) bzw. € 1.404,93 (für Ehepaare) nicht übersteigen. In allen Fällen erhöhen sich diese Beträge für jedes Kind um € 125,72.

Der Selbstbehalt für **Heilbehelfe** (z. B. orthopädische Schuheinlagen, Bruchbänder) und **Hilfsmittel** (z. B. Krücken) beträgt mindestens € 28,20, für Sehbehelfe mindestens € 84,60. Der Höchstbetrag für die Kostenübernahme von Heilbehelfen (inkl. Brillen) liegt bei € 423,--. Für Kontaktlinsen beträgt der Höchstzuschuss € 141,-- pro Linse. Für Hilfsmittel liegt der Höchstbetrag bei € 423,--, für Körperersatzstücke und Krankenfahrstühle gilt ein Höchstzuschuss von € 2.820,--.

\*für den Bereich ASVG (Allgemeines Sozialversicherungsgesetz)

**Info:** Von 1 Euro des Sozialversicherungsbeitrages verbleiben lediglich 20 Cent der NÖ Gebietskrankenkasse. Um Verwaltungskosten zu sparen, hebt die Krankenkasse die restlichen 80 Cent für andere Stellen (Pensionsversicherung, Unfallversicherung, Arbeitslosenversicherung etc.) ein und leitet diese sofort weiter.



## Die Broschüre „NÖ gestalten“ hilft beim Bauen

„Wissen kann man abonnieren – kostenlos!“ – so lautet das Motto einer landesweiten Werbekampagne für die Broschüre „NÖ gestalten“. Sie wurde von LH Dr. Erwin Pröll gegründet, um die Baukultur in NÖ zu heben und in Fragen der Baugestaltung zu beraten.

Auch Bürgermeister Johann Bachinger macht im Rahmen einer landesweiten Informations-Kampagne Werbung für die Ortsbild-Broschüre, die sich in mittlerweile fast 30 Jahren ihres Bestehens zu einer wichtigen Plattform für den Gedankenaustausch zwischen der NÖ Baudirektion und den Lesern entwickelt hat.

Die Broschüre „NÖ gestalten“ erscheint viermal jährlich und kann kostenlos abonniert werden. Nähere Information und Abo-Bestellungen unter [www.noegestalten.at](http://www.noegestalten.at) bzw. unter 02942/9005–15656.

## Aktivitäten des MGV Wallsee-Sindelburg im Sängerjahr 2011



- |              |  |
|--------------|--|
| 01. Jänner   | Neujahrssingen.  |
| 31. Jänner   | Vorstandssitzung im Gasthaus Patzelt   |
| 11. Februar  | Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hehenberger   |
| 21. Mai      | Chorkonzert in der Donauhalle Wallsee<br>Mitwirkende: MGV Wallsee-Sindelburg,<br>Gemischter Chor „Liederkranz Grein“ und Orchester   |
| 29. Mai      | Mitgestaltung beim Jubiläum „90 Jahre Chor Haag“   |
| 13. Juni     | Krenstetten – Gestaltung der Fatimaandacht anschließend Einladung in den Pfarrhof  |
| 18. Juni     | MGV-Ausflug mit dem Motorschiff „Stadt Linz“ zur Sonnenwende in die Wachau   |
| 23. Juni     | Teilnahme an der Fronleichnamsprozession   |
| 31. Juli     | Gestaltung der hl. Messe am Sonntagberg  |
| 28. August   | MGV-Familientag im Freibadgelände – Verbund (Donaukraft)   |
| 08. Dezember | Adventsingen in der Pfarrkirche Sindelburg<br>Mitwirkende: MGV Wallsee-Sindelburg, Seitenstettner Frauen-Dreigesang,<br>Wallseer Zithermusi, Wallseer Weisenbläser<br>anschließend Einladung zu einem „Gratisglühmost“ für die Besucher des Adventsingens in den<br>Arkadenhof des Gasthaus Hehenberger<br>MGV – Weihnachtsfeier im Gasthaus Hehenberger |
| 22. Dezember | Mitgestaltung der Weihnachtsfeier im Pensionistenheim Wallsee  |
| 24. Dezember | Gesangliche Einstimmung zur Christmette  |
| 26. Dezember | Gottesdienstgestaltung am Stephanitag.   |

**Vorschau:** Im Jahr 2012 feiert der MGV Wallsee-Sindelburg sein **150-jähriges Bestehen**.

Zu diesem besonderen Anlass plant der MGV mehrere musikalische Veranstaltungen im Laufe des Jubiläumjahres.

**Chorkonzert: 150 Jahre MGV Wallsee-Sindelburg**

mit dem **Grenzlandchor Arnoldstein**

**2. Juni** in der Donauhalle Wallsee

**3. Juni:** Gesangliche Messgestaltung durch den Grenzlandchor Arnoldstein,  
anschließend Fröhschoppen

### Wichtige Informationen:

Aus organisatorischen Gründen endet der Kartenvorverkauf durch die Sänger für das Jubiläumskonzert zwei Wochen vor Konzertbeginn. Restkarten sind dann nur mehr bei der Raika: Tel.: 04733/2268 und der Sparkasse: Tel.: 05 0100 - 25405 in Wallsee erhältlich.

### Hofsingen im Arkadenhof mit 6 - 8 Gasthören

am 1. September im Gasthaus Hehenberger

### Musikalische Gestaltung der Allerheiligenmesse

am 1. November, Pfarrkirche Sindelburg

### Adventsingen in der Pfarrkirche Sindelburg, im Dezember

**Ein spezieller Aufruf an alle Jungmänner und Männer, die Freude am Chorsingen haben:  
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen!**

Kontaktadresse: Obmann Josef Salbrechter, Tel. 07433/2352 oder 0676/5237563, E-Mail: [ilas@liwest.at](mailto:ilas@liwest.at)

Ein herzliches Dankeschön unseren treuen Besuchern, allen unterstützenden Mitgliedern und großzügigen Spendern, sowie der Marktgemeinde Wallsee - Sindelburg.

**Der MGV wünscht allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2012**

Josef Salbrechter (Obmann)  
Hubert Korner (Schriftführer)

## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
3. 02. 12 16:00 - 16:00 Uhr	<b>Start "LesePASS"</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
3. 02. - 10. 02. 12	<b>Pfarrreise in den Oman</b>	Pfarrkirche Sindelburg	
4. 02. 12 bis 7. 02. 12	<b>Schikurs für Kinder und Erwachsene</b>	SPÖ Wallsee-Sindelburg und Naturfreunde Hausmending	Königsbergglifte Hollenstein
9. 02. 12 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde/Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
11. 02. 12 20:00 - 01:00 Uhr	<b>FF Ball</b>	Feuerwehr Sindelburg	Gasth. Hehenberger
11. 02. 12 13:00 - 17:00 Uhr	<b>Tag der offenen Tür</b>	Rovena, Praxis für energetische Ganzheitsbehandlung	Marktplatz 5
14. 02. 12 16:30 - 17:00 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
16. 02. 12 08:00 - 17:00 Uhr	<b>Badefahrt - Bad Füssing</b>	Seniorenbund Wallsee-Sindelburg	Bad Füssing Bayern
16. 02. 12 18:00 - 22:00 Uhr	<b>Ihr Weg zum Traumhaus</b>	Energie- und Umweltagentur NÖ und Sparkasse NÖ	Sparkasse in Waidhofen/Ybbs
18. 02. 12 14:00 - 20:00 Uhr	<b>Kinderfasching</b>	Pfadfindergruppe	Donauhalle
18. 02. 12 20:00 - 01:00 Uhr	<b>Kameradschaftsbundball</b>		Gasthaus Hehenberger
18. 02. bis 26. 02. 12	<b>Fisch und Wein</b>	Wallseerhof Patzelt	Wallseerhof
19. 02. 12 14:00 - 21:00 Uhr	<b>Faschingsumzug 2012</b>	Sportunion Wallsee-Sindelburg	Marktplatz Wallsee
19. 02. 12 09:30 - 10:30 Uhr	<b>Faschings-Familienmesse</b>	Pfarrkirche Sindelburg	Pfarrkirche
22. 02. 12 18:00 - 19:00 Uhr	<b>Aschermittwoch: Hl. Messe mit Aschenkreuz</b>	Pfarrkirche Sindelburg	St. Anna-Kirche
1. 03. 12 17:00 - 20:00 Uhr	<b>Kochkurs: Entgiften, Entschlacken, Entsäuern</b>	Gesunde Gemeinde	Donauschule Wallsee
3. 03. 12 13:00 - 20:00 Uhr	<b>Waldarbeiterwettbewerb</b>	Landjugend Sindelburg	Familie Michlmayr
6. 03. 12 16:30 - 17:00 Uhr	<b>Notarsprechtag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
6. 03. 12	<b>Jubiläumsfeier 40 Jahre Seniorenbund</b>	Seniorenbund Wallsee-Sindelburg	Gasthof Hehenberger
8. 03. 12 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde/Jugendamt	NÖ Pensionistenheim
8. 03. 12 19:30 - 21:00 Uhr	<b>Usbekistan</b>	Katholisches Bildungswerk Sindelburg	Pfarrsaal Sindelburg

### **Vorankündigung: Kulturfahrt des Jahres 2012 zum Musical CATS, nach Wien**

**Freitag, 25. Mai**, Abfahrt um 16.30 Uhr beim Gemeindeamt mit Firma Kitzberger (Strengberg)  
Kartenpreise: € 64,-, 44,- oder 24,-, Fahrtkosten: € 24,- Anmeldungen am Gemeindeamt bis spätestens 30. März.

### Veranstaltungen in den Kleinregion-Mitgliedsgemeinden und Nachbargemeinden:

#### **Gemeinde Ardagger**

**Faschingsumzug, Sonntag, 12. Februar 2012, Beginn: 13.30 Uhr**, Eintritt: freiwillige Spenden  
Anmeldungen für Gruppen: Autohaus Schnabel, Tel. 07479/7253

#### **Gemeinde Neuhofen an der Ybbs**

**Kabarett mit Fredi Jirkal „Das Ungeheuer von Wellness“**

Montag, 20. Februar 2012, Ostarrichi-Kulturhof, 20.00 Uhr, VVK € 12,-, Abendkasse € 15,-

Im Rahmen der Kreativakademien NÖ beginnt in Haag wieder die **Malakademie NÖ**.

Start ins neue FJ-Semester 2012 ist am Montag, 13. Februar 2012 um 17.15 Uhr in der HLW Haag.

Infos bei: Stadtgemeinde Haag Abt. Kultur und Volkshochschule Gertraud Illich-Edlinger Tel. 07434/42423-19

<<mailto:gertraud.illich-edlinger@haag.gv.at>>